

Aant 1957

Wie i a kloana Bui wor, hob' i beim Mähdresch'n zuischau'n derfa.

Mee Cousin', de Ruth, is om Drescha g'stond'n und hot d'Säck mi'm Keendl og'fü't.

Blossfiassi om Födwe,
da Stau liegt sponnhoch
und quatschkat zwisch'n de Zech'n.
Tiafe Gloas'n, a greana Stonganschlo
und hia und do a rota Mog'n
oda gor a Kornbluma.
Brennessl'n, Moit'n und Pletsch'n gibt's a.

Heet owa mirk i des ois net,
weu heet derf i kloana Bui
beim Mähdresch'n zuischau'n.
Schau her! 's geht scho los!

D'Sunn' brennt hoäß owa.
Da Traktor rass'lt und stinkt.
Hint'n schewat da Mähdrescha
wog'lt und bamt si.
I glaub' fost: „glei foit a um“.

D'Wintagerscht'n om Londocka
steht sche und schwa
und ausg'maht is a scho.
Mahboik'n owe, ong'hängt de Säck',
de Zopfwo'n springt o',
a höllischa Larma –
in d'Frucht fohrt da Boik'n,
d'Häum' foi'n no, da Reih'.
und scho, heast as rausch'n,
heet reist's, des heast geen.
's Stroh wird hint'n glei 'presst.
Es foit Boin um Boin.

Da Paternoster bringt's Keendl
auffe zu d'Sieb'.
Des reitat's sche aus,
ois Unkraut muß wega.
Nur de Gerscht'n, sunst nix,
rinnt eene in Sock.

Dabei staubt's grau und schwoaz,
kam siagst mehr d'Sunn',
d'Aug'n brennan von Schwitz und von Stau,
und Not'n kriegst a koan.

De Hitz' tuit da kori –
da To dauat no long.

Ockaauffe und -owe,
a Stund' is vobei:
da Traktor bleibt steh',
da Larma voebbt,
longsom setzt si da Stau.
Euf bummvolle Säck'
heb'm d'Monna
om Loatawog'n umi.

Du hoist daweu
's Köllakerwö mi'n Haustrunk,
's liegt untam Nussbam om Roa.
Und an iada trinkt geen,
losst si net bitt'n –
in Stau oweschwoam
und de Hitz' und de Plo'.

Scho stehst wieda ob'm
auf deen Plotz bei de Säck'.
da To wird no hiassa,
schwoaz bist scho von Stau.
Und da Londocka nimmt gor koan End'...

Donn endli:
da Bui is long schon dahoam,
und d'Sunn' geht gr'od unta,–
stengan nur mehr Stoppön om Ocka,
und drei Wog'n mit da Fexing.
Schwitz owisch'n! Hoam geht's!

Späta donn, bei da Mülisupp'n
tat'n da d'Augn schon zuifoi'n,
vo lauta Miadigkeit,
wonn net da Gerscht'nstau
so grausli jucka tat.
Du kimmst mi'n krotz'n net no,
om Hois und unta da lax'n,
bei d'Öbeg'n, auf d'Fiaß'!

Und wonn's moring net regn't
geht's glei wieda weida
mi'n Schwitz und mi'n Stau,
mit da Hitz' und da Plo'
und mit da Freid' iwa jed'n Sock Keendl,
den 's d'zuibindst.